

EINLADUNG ZUM SEMINAR • FORUM KALKULATION

KALKULATIONSMETHODEN für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

- Der schnelle Weg zur Kostenermittlung für Angebote -

27. und 28. November 2017

MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF

D-47800 KREFELD

DIF – Ihr Partner für Technische Weiterbildung seit 1984

Deutsches Industrieforum für Technologie

Tulpenstr. 10

47906 Kempen

www.dif.de

info@dif.de

KALKULATIONSMETHODEN für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

Leitung **Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen**
Tsetinis Tooling GmbH, Karlsruhe

Im verschärften Wettbewerb ist oft der Preis für ein Werkzeug dafür ausschlaggebend, den Auftrag zu erhalten.

Das **Vergleichen von Preisen** bei der Angebotsbeurteilung ist die einfachste Form für den Kunden, sich zu entscheiden.

Deswegen ist der Werkzeughersteller gezwungen, die Preise für die Werkzeuge noch genauer zu ermitteln, denn **exakte Kalkulationen** sind für Hersteller und Zulieferer **existenziell wichtig**.

Dass auch die **Kompetenz eines Werkzeugbau-Unternehmens** in Bezug auf **Termintreue, Anwendungsberatung und Qualität der Werkzeuge** eine große Rolle spielt – und nicht nur der Preis – wird leider weniger beachtet.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer Grundlagen und praxisgerechte Informationen, wie sie die **betriebspezifischen Vorkalkulationen für Werkzeuge effektiver und genauer** erstellen können.

Der **verantwortliche Kalkulator** erhält nicht nur geeignete Hinweise zur **Verbesserung des Kalkulationsvorganges, sondern** darüber hinaus **wertvolle Tipps zur Angebotserstellung und Argumentationshilfen für das Gespräch mit dem Kunden**.

Seminar-Schwerpunkte

- ▶ **Checklisteneinsatz zur Ermittlung des genauen Werkzeugkonzeptes für die Angebotskalkulation**
- ▶ **Normalien-Einsatz**
- ▶ **Vorgabezeitermittlung für die Kalkulation mit Verfahrensbausteinen**
- ▶ **Datenbanken mit Preisen**
- ▶ **Schwierigkeitsgrade von Stanzteilen als Grundlage für eine überschlägliche Kalkulation**
- ▶ **EDV-gestützte Kalkulationsverfahren**
- ▶ **Konstruktionsbegleitende Datenermittlung für die "reale" Kalkulation**

TEILNEHMERKREIS

Verantwortliche Bereichs- und Abteilungsleiter sowie Mitarbeiter aus

- Vorkalkulation von Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeugen
- Angebotsbearbeitung / Angebotsverfolgung
- Nachkalkulation
- Preisfindung / Angebotserstellung
- Projektleitung
- Vertrieb / Verkauf

Vorteile für Ihre betriebliche Praxis

- ▶ Sie erhalten praxisgerechte Hinweise für die richtige Vorgehensweise zur Ermittlung von Kalkulationsdaten
- ▶ Sie werden sicherer in der exakten, betriebsgerechten Kalkulation
- ▶ Sie lernen die Grundlagen zum Aufbau von PC-Kalkulationsprogrammen kennen, die Ihnen Ihre Kalkulationsarbeiten erleichtern
- ▶ Sie erhalten zusätzlich verkaufsfördernde Argumentationshinweise, die Ihr Unternehmen – hier besonders der Vertrieb – unbedingt benötigen
- ▶ Sie diskutieren Ihre Kalkulationsprobleme mit erfahrenen Fachreferenten und dem Teilnehmerkreis
- ▶ Sie bekommen umfangreiche schriftliche Informationen in Form eines Handbuchs und einer CD, die die PowerPoint-Präsentationen beinhaltet. Damit haben Sie eine wertvolle Informationsquelle als Nachschlagewerk an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung

Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt das letzte Seminar die Note: 2,1

PROGRAMMFOLGE

T A G 1 27. November 2017

Beginn 09.00 Uhr

1. Einführung in die Werkzeugkalkulation

Pause Kaffee und Tee

2. Verschiedene Kostenrechnungsarten für die Werkzeugkalkulation

Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen

- Grundlagen der technischen Kostenrechnung
- Prozessanalyse
- Identifikation von Kosteneinflussfaktoren
- Ermittlung des Kosteneinflusses
- Vorstellung verschiedener Kalkulationsarten für die Kostenrechnung
- Kalkulationsschritte
- Integration der Kalkulation in das Auftrags- und Projektmanagement

3. Gliederung und Aufbau der Schnitt- und Umformwerkzeuge

Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen, Tsetinis Tooling GmbH, Karlsruhe

- Grundsätzliche Übersicht der Schneid- und Umformprozesse
- Beispiele von Schneidwerkzeugen als Einzelwerkzeuge
- Typische Lösungen von Schneid- und Umformprozessen an Beispielen (Werkzeugprinzipien)
- Gesamtwerkzeug

Gemeinsamer Mittagstisch

4. Werkzeugmaterialien und einzelne Elemente der Werkzeuge bilden die Basis der Kalkulation - Beschreibung

Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen

- Eingesetzte Werkzeugstähle mit Abhängigkeiten zu Blechdicke und Einsatzzweck
- Materialdaten
- Herstellungsprozesse am Beispiel typischer Aktivelemente (eingesetzte Fertigungsprozesse)
- Auswahl von Werkzeugelementen (Eigenfertigung oder Kaufteile)
- Beispiele für verschiedene Platten und deren Einbringung von Aktivelementen (Bearbeitungen)
- Übersicht verschiedener kalkulationsrelevanter Werkzeugbestandteile

5. Regelbasierte Werkzeugbaukalkulation für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

Dipl.-Ing. Christian Müller, HSi GmbH, Erfurt

- Von der Teilebeschreibung zu den Gesamtkosten
- Arbeitsplanung und Sollzeitermittlung über fertige Technologiebasis
- Mensch- und Maschinenbasierte Kapazitätsplanung
- Anpassbar an die Unternehmensspezifik
- Integrierbar in ERP-Systeme

Pause Kaffee und Tee

6. Normalieneinsatz für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

Frank Muckenfuß,

STEINEL Normalien AG, Villingen-Schwenningen

- Beschreibung der Normalien, Gestelle und Platten
- Führungselemente und deren unterschiedliche Einsatzfälle
- Schneid- und Federelemente
- Datenbanken (CD-Rom, Internet) der hinterlegten Produkte

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

Diskussionsrunde 18.00 – 19.00 Uhr

Im Anschluss an den 1. Veranstaltungstag lädt Sie das

Deutsche Industrie Forum für Technologie

zu einer **Diskussionsrunde** mit Imbiss und Umtrunk ein.

Hier können Sie in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen.

T A G 2 28. November 2017

Beginn 08.00 Uhr

7. Kalkulationsmethoden für Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeuge

Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen

- Grundlagen der Werkzeugvorkalkulation
- Feststellung der notwendigen Parameter zur Vorkalkulation von Stanz- und Umformwerkzeugen
- Zerlegung des Werkzeugs in die einzelnen Grundbearbeitungen mit Berechnung der Herstellzeiten

- Durchführung der Kalkulation mit allgemeinen Werten firmenspezifisch übertragen
- Rechnerunterstützung der Kalkulation auf Basis von Ähnlichkeitsbetrachtungen

8. Berechnungsbeispiel mit Auslegung eines Schnitt-, Stanz- und Biegewerkzeugs in verschiedenen Stufen

Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen

- Schnelle und ausreichend genaue Vorkalkulationen der Werkzeugkosten
- Anwenden von Kalkulationsgruppen mit additiver Kostenstruktur
- Berechnung der Grund- und Aufbauplatten des Werkzeugs
- Ermittlung der notwendigen Fertigungszeiten

Pause Kaffee und Tee

- Betrachtung der Zukaufelemente
- Ermittlung der Kostentreiber mit Berechnung sämtlicher Schnittlängen und Bearbeitungsschritte
- Addition der Gesamtkosten
- Ergebnisbetrachtung

9. Kalkulation von Werkzeugen mittels EDV am Beispiel von Siemens Teamcenter Tool Costing

Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen

- Nutzung von EDV zur Kostenermittlung des Werkzeugbeispiels
- Durchführung von Kalkulationen mit Beispielen der Teilnehmer

Abschlussdiskussion

Ende der Veranstaltung gegen 13.00 Uhr

REFERENTEN

Christian Müller

HSi GmbH
Flughafenstr. 12
D-99092 Erfurt

Frank Muckenfuß

STEINEL NORMALIEN AG
Winkelstr. 7
D-78056 Villingen-Schwenningen

Dipl.-Ing.(FH) Michael Wilmsen

TSETINIS TOOLING GMBH
Hertzstr. 12
D-76187 Karlsruhe

Einzelheiten zur Teilnahme

Anmeldung

per Internet <http://www.dif.de/seminare/0217/anmeldung.php>
per E-Mail info@dif.de
per Fax an 0 21 52 / 51 82 21

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte **PowerPoint-Inhalt auf CD** **Teilnehmergebühr**

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 960,00 (plus MwSt.)

Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, den **Abendimbiss** sowie die **Erfrischungsgetränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten

Sparkasse Krefeld

BLZ 320 500 00

Konto-Nr. 11 039 443

IBAN DE69 3205 0000 0011 0394 43

BIC SPKRDE33

Commerzbank Krefeld

BLZ 320 400 24

Konto-Nr. 2 209 575

IBAN DE73 3204 0024 0220 9575 00

BIC COBADEFFXXX

Sollte die Stornierung einer Anmeldung – aus welchen Gründen auch immer – notwendig werden, sprechen Sie uns an.

Die sonst üblichen Stornierungskosten können entfallen.

Termin / Durchführungsort

27. und 28. November 2017

MERCURE PARKHOTEL KREFELDER HOF

Uerdinger Str. 245

D-47800 Krefeld

Unterkunft

In diesem Hotel haben wir für Sie unter dem **Stichwort „Industrieforum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert. **Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.** • Tel. 0 21 51 / 584-942 • Fax 0 21 51 / 584-950

DIF Kontaktdaten

Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 Fax 0 21 52 / 51 82 21

Internet: <http://www.dif.de> E-Mail: info@dif.de

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Sekretariates zur Verfügung.

ANMELDUNG per Fax zu VA-Nr. 17-54-22

Faxnummer
02152-518221

Firma

Rechnungsempfänger

Abteilung

E-Mail

Telefon

Telefax

Straße / Hausnummer (Postfach)

PLZ

Ort

Land

1. TLN

Titel

E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung

2. TLN

Titel

E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung

3. TLN

Titel

E-Mail

Vorname

Nachname

Telefon

Abteilung